

Frankenberg

Lilli Berkel, geb. Bachenheimer¹

geb. 24.1.1909 in Frankenberg²

gest. 1.1.2000 in Fort Lauderdale

Eltern:

Anstreichermeister Gustav Bachenheimer (1879-1965) und

Emma, geb. Hammerschlag (1878-1968)

Geschwister:

Selma (1906-2006)

Marion, geb. 1911

Max, geb. 1913

Rita, geb. 1916

Ehemann:

Emil M. Berkel

Eheschließung: 1933

Kinder:

Diane

Marc

Wohnung:

Frankenberg Haus Nr. 81, heute: Linnertorstraße 19

Frankenberg Haus Nr. 4 am Obermarkt.

1909

Lilli wurde als zweites Kind von Gustav und Emma Bachenheimer in Frankenberg geboren.

Schwester Selma war drei Jahre alt.

Der Vater hatte ein Malergeschäft, später auch eine Matzenbäckerei und einen Handel für Felle, Häute und Wolle. Der Familie ging es gut.

1911

Schwester Marion wurde geboren.

1913

Bruder Max wurde geboren.



Lilli Bachenheimer

1914-18

¹ Alle nicht anders bezeichneten Informationen: Hecker, Horst: Jüdisches Leben in Frankenberg. Geschichte der Gemeinden und ihrer Familien. Mit Beiträgen über die Juden in Geismar und Röddenau sowie einer Dokumentation des jüdischen Friedhofs, Frankenberg 2011, S.242ff,

² Geb.-u. Todesdatum, Jahr der Eheschließung, Kinderfoto, Namen der Kinder:
<http://www.geni.com/people/Lily-Bachenheimer/6000000008581016188>

Frankenberg

Vater Gustav Bachenheimer diente als Soldat im 1. Weltkrieg.

1918/19

Bei Kriegsende geriet der Vater in englische Gefangenschaft, aus der erst Anfang September zurückkehrte.

Er war einige Zeit 1. Vorsitzender der Frankenger Gruppe im Reichsverband jüdischer Frontsoldaten und arbeitete in den 20er Jahren in vielen Vereinen mit.

1925

Schwester Selma wanderte in die Vereinigten Staaten aus.

1927

Bruder Max zog nach Ziegenhain.

1928

Schwester Selma heiratete in New York den aus Russland stammenden Samuel Macy.

1929

Im Mai emigrierte Lilli mit Schwester Marion in die USA. Sie wohnten zunächst zusammen.

Lilli heiratete zu einem unbekanntem Zeitpunkt den Holländer Emil M. Berkel.

1934

Bruder Max emigrierte Anfang des Jahres mit dem Schiff „Deutschland“ von Hamburg aus in die USA.

1935

Gustav und Emma Bachenheimer wollten Deutschland verlassen und verkauften ihre Möbel. Ende März emigrierten sie mit Schwester Rita auf der „Deutschland“ in die USA.

1937

Schwester Marion heiratete den Deutsch-Amerikaner Alfred Kahn.

Um 1941-45

Lilli diente in der US-Army.

1954

Die Eltern Emma und Gustav Bachenheimer feierten das Fest der Goldenen Hochzeit.

2000

Lilli starb und wurde auf dem Nationalfriedhof in Bushnell beigesetzt.